Presse-Info

07.05.2026

Geteilte Tür, doppelte Freude

Kein Widerspruch: Barrierefreiheit und Designanspruch

In den Anfängen der Diskussion um barrierefreie Badezimmer galten sowohl einzelne Produkte, die Barrierefreiheit ermöglichen, als auch vollständige Badeinrichtungen, die das Prädikat barrierefrei verdienen, als Sonderlösungen. Das hat sich gewandelt.

Zahlreiche Produkte haben sich als so sinnvoll und komfortabel erwiesen, dass sie im Nu auch im „Normalbad“ Einzug hielten. Die bodenebene Duschrinne ist das vielleicht beste Beispiel dafür. Zugleich stiegen die ästhetischen Ansprüche an das oftmals „klinisch“ anmutende Produktdesign.

Und in gleichem Maße, in dem ursprüngliche „Barrierefrei-Lösungen“ den Komfort von Normalbädern bereichern, hoben und heben die für Designbäder entwickelten Produkte das ästhetische Niveau barrierefreie Bäder. Die rahmenlosen Duschkabinen von glassdouche belegen, dass Barrierefreiheit und Designanspruch kein Widerspruch mehr sein muss, sondern gegenseitige Ergänzung und Bereicherung sein kann.

Barrierefreiheit im Wohn- und Badbereich zielt vorrangig darauf, für Menschen mit Einschränkungen die "Bewohnbarkeit" der eigenen vier Wände zu bewahren. Die Chancen stehen umso besser, je größer einerseits die Selbstständigkeit ist, andererseits wie gut und einfach Unterstützung durch Angehörige oder Pflegepersonal geleistet werden kann.

Unterschiedliche Ausbaustufen von Barrierefreiheit lassen sich am Beispiel der bodenebenen Dusche sehr gut demonstrieren: Die Bodenebenheit sowie ausreichende Breite und Leichtgängigkeit der Tür bestimmen den Grad der Zugänglichkeit. Braucht aber eine Person beim Duschen Unterstützung, richtet sich der Fokus auf die Usability für den oder die Helferin – also z.B. ganz banal auf die Frage "Wie werde ich selbst nicht nass?"

Hochwertige Duschkabinen, die nicht von der Stange kommen, sondern – wie bei glassdouche –, nach Situation, Bedarf und Aufmaß produziert werden, lösen diese Frage sehr elegant mit einer horizontalen Teilung der Tür: Der obere Flügel bleibt beim Duschen geöffnet und ermöglicht Assistenz von außen; der untere Flügel wird ganz normal geschlossen und sorgt für trockenen Boden, trockene Füße und trockene Kleidung außerhalb der Duschkabine.

Die Kabine – mit vier innenbündigen Beschlägen der Serie glassdouche JOSEPHINE und einem deckenhohem Raumprofil der Serie glassdouche KATHARINA – misst 120 x 120 cm. Die statische Seitenwand mit partiellem Siebdruck auf Körperhöhe bietet ausreichend Sichtschutz, ohne die transparente Wirkung der Kabine zu schwächen. Die in die Wand integrierte Ablage reduziert Stoßgefahr. Die Drehtür öffnet nach außen und bietet einen bequemen Zugang zum Duschbereich. Die verchromte Oberfläche der innen und außen montierten Handtuchhalter –

Ansprechpartnerin für die Presse

Carola Sailer
DRWA Media
Erbprinzenstraße 11
79098 Freiburg
Telefon 0761 156207-10
presse@drwa.de
drwa-media.de/glassdouche

Ansprechpartnerin im Unternehmen

Sina Hofer
Glassdouche GmbH
Mobilstraße 2
79423 Heitersheim
Telefon 07634 5945-123
sina.hofer@glassdouche.de
www.glassdouche.de
fb.com/glassdouche

Serie RUTH von glassdouche – harmoniert perfekt mit den Beschlägen. Einzig der Duschhocker gibt einen dezenten Hinweis auf die Barrierefreiheit dieses Badezimmers – oder lädt er doch eher zum Verweilen und Genießen ein?

Weiterführende Informationen erhalten Sie gerne bei der

Glassdouche GmbH
Mobilstraße 2
79423 Heitersheim
Telefon 07634 5945-0
info@glassdouche.de
www.glassdouche.de
facebook
instagram

– Ende – 2.662 Zeichen (Text mit Überschrift, inkl. Leerzeichen)

ZIP downloaden (.pdf, .txt, .jpg)

Die Glassdouche GmbH ist der Inbegriff für die schöne Entwicklung des Badezimmers zum modernen Wellness- und Wohlfühlraum: Das Familienunternehmen aus dem südbadischen Heitersheim entwickelt, produziert und vertreibt seit fast 40 Jahren rahmenlose, technologisch, qualitativ und ästhetisch herausragende Duschabtrennungen und Duschkabinen für zeitgemäße Bäder anspruchsvoller Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen, Hotels und Kliniken. Duschen von glassdouche finden sich ausschließlich in den professionellen Ausstellungen des Sanitärgroßhandels, sind exklusiv über das Fachhandwerk zu beziehen und werden individuell nach Aufmaß gefertigt.

glassdouche-josephine-horizontal-geteilte-drehtuer-02.jpg
Geteilte Tür, doppelte Freude: Der obere Flügel bleibt beim Duschen geöffnet und ermöglicht Assistenz von außen; der untere Flügel wird ganz normal geschlossen und sorgt für trockenen Boden, trockene Füße und trockene Kleidung außerhalb der Duschkabine.

Bildquelle: Glassdouche



glassdouche-josephine-horizontal-geteilte-drehtuer.jpg
Die barrierefreie Duschkabine JOSEPHINE von glassdouche mit horizontal geteilter, nach außen öffnender Drehtür, ermöglicht Dusch-Assistenz ohne nass zu werden.

Bildquelle: Glassdouche



Der vollständige, offene Text sowie Druckdaten der Bilder stehen online zur Verfügung:

drwa-media.de/glassdouche/text/147/geteilte-tuer-doppelte-freude